

Einrichtung des Aktus.

Gesang vor den Reden.

Kommet herzu! Kommet herzu! Lasset uns dem Herrn frohlocken, und jauchzen dem Hört unsers Heils! Lasset uns mit Danken vor sein Angesicht kommen, und mit Psalmen ihm jauchzen! Denn der Herr ist ein großer Gott, und ein großer König über alle Götter.

I.) Der Rektor beginnt mit einem deutschen Vortrage: Ueber die Mängel der Volksherrschaft.

II.) Der Primaner Dölar Richard Paul Schütze aus Reichenbach beantwortet in deutscher Sprache die Frage: Was kann uns beruhigen, wenn unser wahrer Werth von Vielen verkannt wird?

III.) Der Primaner Karl Wilhelm Otto Flössel aus Siegersdorf spricht lateinisch *de sincero animo ad literarum studium afferendo.*

IV.) Der Primaner Hermann David Heinrich Schmieder aus Charlottenbrunn hält einen französischen Vortrag über die Worte Lamartine's:

Un jour tombe, un autre se lève.

Le printemps va s'évanouir.

Chaque fleur, que le vent enlève,

Nous dit: hâtez-vous d'en jouir.

V.) Der Primaner Hermann Leberecht Woldemar Lehfeld aus Zaucha bei Sprottau declamirt die Stelle aus der Iliade VI. 390.—495., in lateinische Hexameter mit Auslassung einiger Verse und nicht ganz wörtlich übersetzt.

VI.) Aus der zweiten Klasse werden drei Schüler von Göthe's: Tasso den dritten und vierten Auftritt des zweiten Aufzugs vortragen,

Karl Robert Alexander Veisert aus Sprottau wird die Rolle des Staatssekretair Antonio Montecatino,

Karl Joachim Thomas Haupt aus Kottwitz bei Sagan die des Torquato Tasso, und

Emil Karl Georg Gustav Fochmann aus Liegnitz die des Alfonso II., Herzog von Ferrara, übernehmen.

VII.) Aus der dritten Klasse sprechen:

Karl Louis Friedrich Kreis aus Sprottau,

Der Sänger im Palaft, von Ebert,

Johannes Bagg aus Taubichl bei Zell in Tyrol,

Der Aeppler, von J. G. Seidl, und

Paul Theodor Wiedmer aus Gbelitz,

Der Waldbruder mit dem Esel, von Bilsching nach Hans Sachs,

VIII.) aus der vierten Klasse:

Ernst Ferdinand Karl Liebisch aus Hoyerswerda,

Das Bajonet, von Ludwig Wirkert,

Johannes Reinhold Conrad aus Gbelitz,

Die Heinzelmännchen, von Kopsch, und

Bruno Valeur Ottomar Francki aus Lowenberg,

Der Hammel, von Julius Curtius.

IX.) Den Beschlu macht der Primaner Friedrich Gustav Hermann Adam aus Althernitz bei Zittau mit einem deutschen Gedichte: Die Natur, ein Abbild des menschlichen Lebens.

Die Vorträge der Primaner sind ihre eigene Arbeit, wie sie es auch in den vorigen Jahren stets waren.

Schlufgefang.

Allsel'ger Gott, schon vor der Zeit

War Deine Macht und Herrlichkeit

Und wird in Ewigkeit bestehen,

Auch wenn die Welten untergehen.

Befeligt fuhlet sich mein Geist,

So oft er deinen Namen preift.

Wie köstlich ist mir's, dir lobsingen,

Dir danken, Herr — dir Ehre bringen!

Halleluja!



VII.) Aus
Karl Louis
Der E

Johannes
Der M
Paul Thea
Der B

VIII.) aus
Ernst Gerdi
Das B

Johannes
Die S
Bruno Bal
Der H

IX.) Den
Adam aus Allhö
ein Abbild de

Die Vorträg
den vorigen Jahre

ing nach Hans Sachs,

da,

Berg,

Gustav Hermann
dichte: Die Natur,

wie sie es auch in

- A 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- M 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- B 16
- 17
- 18
- 19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007